

Gottesdienst-Ordnung

- verkürzt (November 2022)

Orgelvorspiel

Begrüßung

Votum **Im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes!**

Gemeinde



Gemeinde Eingangslied

Psalm **im Wechsel
Kommt, lasst uns anbeten!**

Gemeinde



Kollektengebet **Dies bitten wir Dich im Namen
Jesu Christi unseren Herren,
Deinen Sohn**

Gemeinde



Schriftlesung – **Herr, dein Wort ist unsres Fußes
Leuchte und ein Licht auf unserem
Wege. Halleluja (Passionszeit:
Amen)!**

Gemeinde



Gemeinde Glaubensbekenntnis
(siehe Rückseite)

Gemeinde Lied vor der Predigt
(Kanzelgruß)
Predigt
Kanzelsegen

Gemeinde Lied nach der Predigt



Fürbitten

Gemeinde Vater unser
(siehe Rückseite)

Gemeinde Schlusslied

Abkündigungen

Segen

Gemeinde



Orgelnachspiel (Gemeinde und Liturg setzen sich)

Auszug

Gottesdienst-Ordnung mit Heiligem Abendmahl



Das Abendmahl beginnt mit
dem „Lied nach der Predigt“

Einführung Abendmahl

Einleitendes Gebet

Gemeinde Vater unser

Einsetzungsworte

Abendmahl am Altar im Kreis mit Einzelkelchen 1.
Runde Wein, 2. Runde Saft, ggf. weitere Runden
nach Ermessen mit Ansage ob ein oder Saft. Hände
sind vor Austeilung sichtbar mit Tuch zu
desinfizieren.

Dankgebet und Fürbitten

Gemeinde Lied

Abkündigungen

Segen

Orgelnachspiel (Gemeinde und Liturg setzen sich)

Auszug

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube
Heiligen
die heilige
christliche



an den
Geist,
Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Vater unser

im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain



Die Schneidhainer Johanniskirche wurde 1741 erbaut und am 23. Oktober d. J. geweiht. Sie ist die Nachfolgerin einer marode gewordenen Fachwerkkirche. Urkundlich belegt ist, dass Schneidhain bereits 1215 eine eigene Kirche und eine selbständige Pfarrstelle besaß.

Im Innern fällt die „Sakramentsnische“ mit altem Gitter aus dem 15. Jahrhundert ins Auge. Die in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts neu eingesetzten Fenster haben die Schöpfung, den Sündenfall, die Werke der Barmherzigkeit und den himmlischen Gottesdienst nach Offenbarung Johannis 5 zum Gegenstand.